Technische Universität Dresden

Fakultät Bauingenieurwesen Straßenbaulabor

01062 Dresden

Tel.-Nr.: 03 51 / 46 33 40 20

E-Mail: strassenbaulabor@tu-dresden.de

☑ Der Ersteller dieses Prüfzeugnisses bestätigt den Besitz der für die Prüfung des untersuchten Produktes erforderlichen Anerkennung nach RAP Stra Fachgebiet I1 und I2.

Prüfzeugnis für Korngemisch nach DBS 918 062 (Technische Lieferbedingungen)				
Prüf-Nr.: 04/01 24-KG 1	Datum: 28.03.2024			
Fremdüberwachung (FÜ) Ausgestellt für den Überwachungszeitraum Halbjahr (I oder II) bzw. Quartal (1, 2, 3 oder 4):	ugehöriger EN: PrüfNr.: 029/5123/05 □ □ □ □ □ □ 2023 □ □ □ 1 2 3 4 Jahr			
Gültig bis zur Erstellung des nachfolgende längstens jedoch bis zum: 31.07.2024 (Ende				
☐ Korngemisch 2 (0/32)☐ Industriell h☐ Korngemisch 2 (0/45)☐ Gesteinskö	_			
Produkthersteller: (Name und Anschrift)	Herstell- bzw. Lieferwerk: 01844Oberottendorf			
Steinbruch Oberottendorf GmbH				
Bischofswerdaer Straße 324	Angaben zur Probenahme:			
01844 Neustadt (Sa.) / OT Oberottendorf	Datum der Probenahme 08.02.2024 Protokoll siehe Anlage 1 Probenahmeort: Werk Oberottendorf Probenahmestelle: Abwurf (nach Mischer) Probenehmer: Teilnehmer des Prüfinstituts: Herr Klee Teilnehmer des Werkes: Herr Anker			
Gesamtbeurteilung des geprüften KG hinsichtlich der Ko	nformität mit den Anforderungen nach DBS 918 062:			
Das Baustoffgemisch KG 1 des Lieferwerkes Oberottend Zumischung von Natursand - unterliegt einer regelmäßig Fremdüberwachung (FÜ). Es erfüllt die im DBS 918 062	en Produktprüfung im Rahmen der WPK sowie einer			
Die Eignung nach DBS 918 062 wird bestätigt. Eventuell vorhandene Auflagen bzw. Einbaubeschränkungen sind unter der Ifd. Nr. 14 dargestellt. 28.03.2024 Datum Unterschrift und Prüfstempel. Und				

Stand 05/2022

Dieses Prüfzeugnis besteht aus 9 Zeugnisseiten (incl. Deckblatt) und zusätzlich 3 Seiten mit Anlagen.

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
1	Betriebsbeurteilung	Muster- Anforderung	Eignung bestätigt?	DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
1.1	Gesteinsvorkommen Der Steinbruch Oberottendorf befindet sich etwa 6 km südöstlich von Bischofswerda in Sachsen. Das Gesteinsvorkommen besteht überwiegend aus Granodiorit (Zweiglimmer-Granodiorit). Untergeordnet treten ein feinstkörniges, anthrazitfarbenes Ganggestein (cm bis dm starke Gänge im Granodiorit) sowie Linsen aus schwarz-grünlichem Mikrogabbro auf. Der Zweiglimmer-Granodiorit zeigt eine graue bis hellgraue Färbung. Er ist überwiegend feinkörnig ausgebildet. Seine Hauptbestandteile sind Quarz, Plagioklas, Alkalifeldspat, Biotit und Muskovit, vereinzelt sind Kalzit-Adern vorhanden. Er ist richtungslos körnig. Die Gesteinskörnungen sind überwiegend scharfkantig und haben eine grobraue Oberfläche. Das Gestein erfüllt die Anforderungen der TL Gestein-StB. Es wird außerdem ein Natursand aus der	skatalog			siehe
1.2	Dresdner Heide verwendet. Gewinnung Die Gewinnung erfolgt im Tagebau durch Sprengen. Zur Herstellung von Baustoffgemischen werden die Sohlen 4 bis 6 verwendet. Der Natursand wird durch Trockenbaggerung		ja ⊠ nein □		Spalte (4)
1.3	Aufbereitung Das Sprenggut wird durch mehrfaches Brechen und Klassieren in Kornklassen aufbereitet. Mittels Entstaubungsanlage wird der Feinanteil der Körnungen verringert. Die Körnungen werden in Silos gelagert. Der Natursand wird in der Sandgrube SBU in Dresden nach Trockenaubbau durch Siebung zu einer Lieferkörnung 0/2 aufbereitet.				, •
1.4	Dosierung Das Korngemisch wird durch Dosieren der Einzelkörnungen aus den Silos mittels Band- abzug auf dem Band zusammengesetzt. Die dosierten Körnungen werden mittels Teller- mischer durchmischt. Die Wasserzugabe erfolgt durch Bedüsung jeweils unmittelbar am Bandabzug sowie im Tellermischer.				

lfd.	Delificationican	Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.		Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1.5	Lagerung Die Einzelkörnungen werden in einer Silo- anlage gelagert, der Natursand in einem Extrasilo, welches von außen befüllbar ist. Das Korngemisch wird nach Zusammen- setzung und Mischung unmittelbar verladen und nicht zwischengelagert.				
1.6	Verladung Die Verladung erfolgt aus dem Mischer direkt auf LKW. Eine Bahnverladung ist möglich, wird derzeit aber nicht praktiziert.				

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
2	Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	TL SoB-StB 20, Anhang A mit		DBS 918062, Abschnitt 6.2.3	
2.1	Durchführende(r) Labor der BHS GmbH & Co. KG in Salzenforst - Frau Gischel	DBS 918062, Anhang 1, Zeile 1 bis 8			
2.2	Bewertung der gerätemäßigen Eignung des Labors und der fachlichen Qualifikation des Laborpersonals Das Labor ist gerätetechnisch zur Eigenüber- wachung von Korngemischen nach DBS 918 062 geeignet. Das Personal ist qualifiziert und nimmt regelmäßig an Schulungen teil.		Eignung bestätigt? ja 🏻		siehe Spalte (4)
2.3	 (Angaben nur bei der FÜ erforderlich) Entspricht die WPK den Anforderungen der DBS 918 062 hinsichtlich a) der Häufigkeit und b) der Bewertung der Ergebnisse auf Einhaltung der Anforderungen? Wenn nicht, welche Abweichungen waren zu beanstanden? Welche Abhilfemaßnahmen wurden getroffen? 		a) ja		siehe Spalte (4)

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
3	Zusammensetzung des Korngemisches; Art des Korngemisches (KG):	DIN EN 932-3		DBS 918062, Abschnitt 2.1.2	
3.1	Art des Korngemisches			Abschnitt 2.4 Abschnitt 2.5	
					
	🛚 nur aus natürlichen Gesteinskörnungen				
	 ☐ mit industriell hergestellten Gesteinskörnungen (nur KG 1) Herkunftsnachweis – siehe Anlage: ☐ Hochofenschlacke (HOS) ☐ Stahlwerksschlacke (SWS) nach RAL-GZ 510 geprüft 				
	 mit rezyklierten Gesteinskörnungen Herkunftsnachweis – siehe Anlage: □ aus der Altschotteraufbereitung □ Betonbruch aus Eisenbahnschwellen bis 16 mm (nur KG 1) □ aus Eisenbahnstrecken ausgebaute Korngemische 				
3.2	Zusammensetzung nach Kornfraktionen				
	Kornfraktion 1 Gemisch: Natursand 0/2 (SWD-2) Korngruppe/Lieferkörnung: 0/2 (nach TL Gestein-StB) Mineralstoff: überwiegend Quarzsand Hersteller: SBU Sandwerke Dresden GmbH		15 M%		
	Kornfraktion 2 Gemisch: gebrochenes Festgestein – Gesteinskörnungsgemisch Korngruppe/Lieferkörnung: 0/5 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf	,	45 M%		

lfd.	unico.	Prüf-	Prüf-	Anforderui	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
	Kornfraktion 3 Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 5/11 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		13 M%		
	Kornfraktion 4 Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 11/22 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		13 M%		
	Kornfraktion 5 Gemisch: gebrochenes Festgestein – grobe Gesteinskörnung Korngruppe/Lieferkörnung: 22/32 (nach TL Gestein) Mineralstoff: Zweiglimmer-Granodiorit / Lamprophyr Hersteller: Steinbruch Oberottendorf GmbH / Werk Oberottendorf		14 M%		
3.3	Zusammensetzung nach Stoffgruppen Schlackengemisch Anteil schlackenförmige Gesteinskörnungen (bei KG 2 nur Lavaschlacke nach M Ls) Anteil ungebrochene natürliche Gesteinskörnung		M% M%	DBS 918062, Abschnitt 2.1.3 70% (SWS ≤ 100%) 30 % (außer SWS- Gemisch)	ja □ nein □ entf. ⊠
	RC-Gemisch Anteil rezyklierte Gesteinskörnung Anteil natürliche Gesteinskörnung		M% M%	≤ 70/30 % ≥ 30/70 %	

Gemischspezifische Eigenschaften

Lfd. Nr. 4 ist nur bei Korngemisch 1 erforderlich

lfd.	***************************************	Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
4	Anforderungen an schwach wasserdurchlässige Korngemische KG 1	·			
4.1	Feinanteile	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.2	
	Kornanteil d _{0,063 mm} [M%] vor dem Zertrümmerungsversuch		4,5	≤ 5 (Regelwert) ≤ 7 (Grenzwert)	⊠ ja
	Kornanteil d _{0,063 mm} [M%] nach dem Zertrümmerungsversuch		5,1	≤ 7	☐ nein
4.2	Überkorn	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.3	
	Durchgang bei 1,4 x <i>D</i> [M%]		100	100	⊠ ja
ļ	Durchgang bei <i>D</i> [M%]		98	85 – 99	☐ nein
4.3	Korngrößenverteilung	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.3.4	
	Darstellung der Korngrößenverteilung (vor- und nach ZV) mit Angabe der Grenzsieblinien, der zulässigen Bandbreite des Siebdurch- gangs und des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV). Werden die Anforderungen des DBS 918062 erfüllt?		siehe Anlage 2	DBS 918062, Tabelle 5	
	Durchgang <i>d</i> = 10 mm [M%] vor- und nach dem ZV		68 70	≤ 85,0	⊠ ja □ nein
	Anforderungen an die Korngrößenverteilung von Teilmengen. Werden die Anforderungen bezüglich des vom Hersteller erklärten Wertes (MDV) und bezüglich der Differenzen der Siebdurchgänge eingehalten?		⊠ ja □ nein □ entf.	DBS 918062, Tabellen 6 und 7	
4.4	Frostempfindlichkeit	DIN EN 933-1		DBS 918062, Abschnitt 2.2.5	
	Kornanteil d _{0,02 mm} [M%] vor dem Zertrümmerungsversuch		2,1	≤ 3,0	 ⊠ ja
	Kornanteil <i>d</i> _{0,02 mm} [M%] nach dem Zertrümmerungsversuch		2,2	≤ 5,0	nein nein
4.5	Wasserdurchlässigkeit (k_{10} -Wert) bei $\rho_{\rm pr}$ = 1,00 (Größtkorn 31,5 mm) [m/s]	DIN EN ISO 17892-11 Versuchs- zylinder		DBS 918062, Abschnitt 2.2.6	
	KG 1 aus natürlichen oder rezyklierten Gesteinskörnungen oder als Schlackengemisch aus SWS nach DBS 918062, Tabelle 1	-	8 x 10 ⁻⁷	≤ 1,0 x 10 ⁻⁶	⊠ ja □ nein

lfd.	r. Prüfkriterium	Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.		Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
	KG 1 als Schlackengemisch aus Lavaschlacke oder HOS nach DBS 918062, Tabelle 1			≤ 1,0 x 10 ⁻⁵	
4.6	Wassergehalt an der Verladestelle			DBS 918062, Abschnitt 2.2.7	
	Wassergehalt [M%]		5,3	$W \leq W_{\text{opt}}$ $(W \cong 0,8 \ W_{\text{opt}})$	⊠ ja □ nein

Lfd. Nr. 5 ist nur bei Korngemisch 2 erforderlich

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderung	
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
5	Anforderungen an wasserdurchlässige Korngemische KG 2	nicht zutreffend			

6	Anforderungen und Kennwerte unabhängig von der Korngemischart				
6.1	Proctorversuch	DIN 13286-2, Tabelle A.3, Zeile 5	siehe Anlage 3		
	Proctordichte $ ho_{ m pr}$ [g/cm 3]		2,13		
	optimaler Wassergehalt wopt [M%]		5,8		
	korrigierte Proctordichte ρ'_{pr} [g/cm ³] (soweit erforderlich)		2,14		
	korrigierter optimal. Wassergehalt <i>w</i> ′ _{opt} [M%] (soweit erforderlich)		5,7		
6.2	Zertrümmerungsversuch (ZV)	DBS 918062 Anlage 3		DBS 918062 Abschnitt 2.2.10	
	Darstellung der Korngrößenverteilungen		siehe Anlage: 2		⊠ja
	Maximaler Abstand der Sieblinien vor und nach dem ZV [M%]		3	≤ 8 M%	nein

Lfd. Nr. 7 ist nur bei natürlichen bzw. künstlichen Schlacken oder bei RC-Gemischen erforderlich

lfd.	r. Prüfkriterium	Prüf- Verfahren	Prüf- Ergebnis	Anforderung		
Nr.				Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
7	Umweltverträglichkeit	Nicht zutreffend				

Gesteinsspezifische Eigenschaften

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderu	ng
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis	erfüllt?
(1)	(2)	(3)	(4)	bzw. Grenzwert (5)	(6)
8	Widerstand gegen Zertrümmerung grober Gesteinskörnungen			DBS 918062, Tabelle 10 und TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.9	
8.1	Schlagzertrümmerungswert <i>SZ</i> Mineralstoff: Granodiorit	DIN EN 1097-2, Abschnitt 6	21,8	max. 26	⊠ ja □ nein
8.2	Bei Größtkorn > 31,5 mm zusätzlich <i>SZ</i> _{35,5/45} Mineralstoff: Granodiorit	DIN EN 1097-2, Anhang B.2	15,6	max. 22	⊠ ja □ nein □ entf.
9	Frost-Widerstand			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.14	
9.1	Wasseraufnahme [M%]	DIN EN 1097-6, Anhang B	0,2	≤ 0,5 (Kategorie <i>WA</i> cm0,5)	⊠ ja □ nein □ entf.
9.2	Widerstand gegen Frost (Verlust in M%)	DIN 1367-1	0,1	≤ 4 (Kategorie <i>F</i> ₄)	⊠ ja □ nein □ entf.
10	"Sonnenbrand" von Basalt			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.17	
10.1	Absplitterung nach Kochen	DIN EN 1367-3		≤ 1 (Kategorie SB _{sz})	□ ja
10.2	Zunahme des Schlagzertrümmerungswertes nach Kochen [M]	DIN EN 1097-2		≤ 5 (Kategorie SB _{sz})	☐ nein ☑ entf.
11	Dicalciumsilikat-Zerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.1	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.1		kein Zerfall	□ ja □ nein ⊠ entf.
12	Eisenzerfall von HOS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.2	
	Zerfallprüfung	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.2		kein Zerfall	□ ja □ nein ⊠ entf.
13	Raumbeständigkeit von SWS			TL Gestein-StB, Abschnitt 2.2.19.3	
	Volumenzunahme [Vol%]	DIN EN 1744-1, Abschnitt 19.3		≤ 3,5 (Kategorie <i>V</i> _{3,5})	☐ ja ☐ nein ⊠ entf.

lfd.		Prüf-	Prüf-	Anforderung		
Nr.	Prüfkriterium	Verfahren	Ergebnis	Quellenverweis bzw. Grenzwert	erfüllt?	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	
14	Auflagen: entfällt	DBS 918062		DBS 918062, verschiedene Stellen	vgl. Seite 1	
	Einbaubeschränkungen: entfällt			DBS 918062, Anlage 4 bzw. Anlage 5	vgl. Seite 1	

zutreffendes bitte jeweils ankreuzen



Anlage 1

Probenahmeprotokoll

Fakultät Bauingenieurwesen

Straßenbaulabor

01062 Dresden

Tel.: 0351 4633 4020, Fax: 0351 4633 5577

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN



Anerkannte Prüfstelle gemäß "RAP Stra" für die Untersuchung von Böden,bituminösen und mineralischen Baustoffen und Baustoffgemischen sowieRecyclingbaustoffen im StraßenbauÜberwachungs- und Zertifizierungsstelle für Gesteinskörnungen, Bitumenund Asphaltmischgut nach dem Bauproduktengesetz (Kenn-Nr.: 1535)

1	obenahmeprotokoll und Angaben des Probeneh s der Produktion des Werkes	mers:	_		Datum: Witterung:	08.02.202 Desgen/n		
AG				teinbruch Oberottendorf teinbruch Oberottendorf GmbH				
	den heute für die Prüfung gemeinsan ende Materialproben entnommen und			<u>ərm</u> /Frau		Bund		
	Kennzeichnung der Proben			GS	KG 1	KG 2 a		
	Probemenge (kg)							
	Lieferkörnung [mm]			32/63	0/32	0/45		
	Probenahmeort							
0	Gleisscholler EN 13 450			0				
1	Baustoffgemische DBS 918062				0	0		
2	Stoffliche Kennzeichnung	1	EN 932-3					
3	Rohdichte	F8, F10, F430	EN 1097-6					
4	Trockenrohdichte	ρρ	EN 1097-6, Anh. A	Х	Χ .	Х		
U	Schüttdichte		EN 1097-3		•			
	Korngrößenverteilung		EN 933-1	Х	X	X		
7	Durchgang Zwischensiebe		EN 933-1	0,5 mm	X			
8	Gehalt an Feinanteilen	f	EN 933-1	X	X (mit < 0,02 mm)	Χ		
9	Qualität der Feinanteile			•				
10	Kornform	SI	EN 933-4	X	X	X		
11		''	EN 933-3	` X				
12	Anteil gebrochener KornOF		EN 933-5					
13	Fließkoeffizient 0/2 mm	- 00	EN 933-6					
	Widerstand gegen		EN 1097-2, Abs. 6	Х	•	Х		
151	Zertrümmerung		EN 1097-2, Abs. 5	Х				
16	Wasseraufnahme W _{cm}	Korb	EN 1097-6, Anh. B	X	X	Х		
17	Widerstand gegen Frost-		EN 1367-1			4		
18	Beanspruchung F		EN 1367-2					
191	Grobe organische Verunreinigungen .m _{LPC}	mverf.	EN 1744-1, Abschnitt 14.2		•			
20	Proctorversuch	ρ _{Pr} / W _{Opt}	DIN EN 13286-2		Х	X (an 0/32)		
21	Zertrümmerungsversuch		DBS 918 062		. X	X (an 0/32)		
22	Wassergehalt	W	Ofentrocknung		Х	X		
23	Wasserdurchlässigkeit	k	DIN 18130/DIN 18035		Х	X (nach ZV)		
24	CBR-Wert	CBR	EN 13286-47		<i>(</i> 1			
Die Probenishme erfolgte gemäß DIN EN 932-1 / DIN 52 101 WWW. Skriften den DV 102 124 Prüfbeauftragter:								
Als (Erklärung der Firma zum Au Gewinnungs- und Herstellüfigsbetrieb der t ebnisse an das SSM f.WuÁ bzw. die DB Ak	bel uns entnom	nmenen Malerialproben sini sbeurleilung gesandt werde	d wir einverstanden, daß die Pri en.	dfung auf unsere Rechnung du	rchgeführt wird und		
Andre Malor den 08.02.74 Firma 17.								
3. Probeneingang im Labor :								

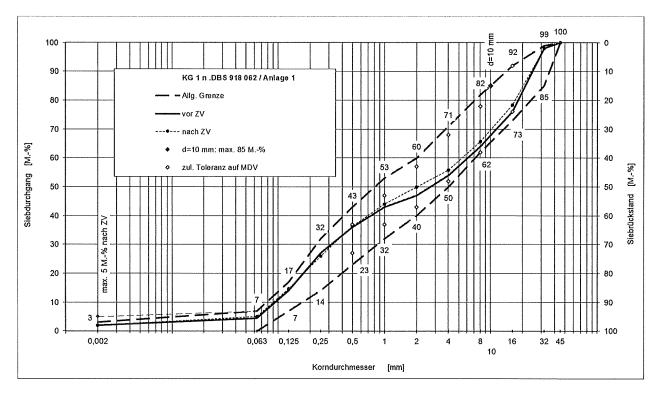
Prüf-Nr.: **04/01 24 – KG 1** Zeugnisdatum: **28.03.2024**

Korngrößenverteilung KG 1 – 0/32

nach DIN EN 933-1 (Siebung nach nassem Abtrennen des Feinanteils)

Sieböff-	vor dem ZV		Herstellerangabe		Differenz der Siebdurchgänge		nach dem ZV	
nung	lst	Soll *	MDV	Toleranz auf MDV	lst	Soll	lst	Soll *
[mm]	Siebdurchgang [M%]							
45	100 100			100	100			
31,5	98	85 - 99	-	-		-	98	85 - 99
22,4	88						91	
16	76	73 - 92	84	76 - 92			78	73 - 92
11,2	67	-	-	-	12	10 – 25	70	-
8	64	62 - 82	70	62 – 78			66	62 - 82
5,6	58		-	-	10	10 – 25	61	-
4	54	50 - 71	60	52 – 68			56	50 - 71
		40.00		40 ==	7	7 – 20		
2	47	40 - 60	50	43 – 57	4	4 – 15	50	40 - 60
1	43	32 - 53	42	37 – 47		1 10	44	32 - 53
0,5	36	23 - 43	32	27 – 37			36	23 - 43
0,25	27	14 - 32			-	-	26	14 - 32
0,125	14	7 - 17	_	_			15	7 - 17
0,063	4,5	0 – 7 **					5,1	0 - 7
nach DIN 18 123 (Sedimentationsanalyse des Anteils < 0,063 mm)								
0,02	2,1	0 - 3		•	•		2,2	0 - 5



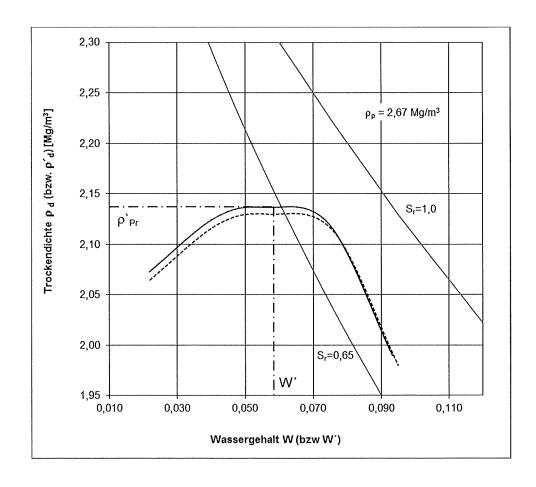


Prüf-Nr.: **04/01 24 – KG 1** Zeugnisdatum: **28.03.2024**

Proctorversuch an KG 1 - 0/32 mit Überkornkorrektur

	Versuch nach DIN EN 13 286-2	Wassergehalt [%]		Trockendichte [Mg/m³]	
	und TP Gestein, Teil 8.1.1,	W	W′	р _d	p _d ′
Versuch:	Geräte nach Tabelle 1 der TP Gestein / Zeile 2	2,2	2,2	2,07	2,07
		4,2	4,1	2,12	2,13
Anteil > 32 mm in der Probe	2 M%	5,7	5,6	2,13	2,14
Einbaulagen	3	7,6	7,5	2,11	2,12
Schläge je Lage	22	9,5	9,3	1,98	1,99

grafische Darstellung:



Prüf-Nr.: **04/01 24 – KG 1** Zeugnisdatum: **28.03.2024**